



Beschlussvorlage

Federführender Fachdienst:
FD Finanzen

Vorlagen Nr.:
BV/2/0277

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	beraten in der Sitzung			
		am	dafür	dagegen	enthalten
Haushalts- und Finanzausschuss	Vorberatung	14.09.2016			
Kreisausschuss	Vorberatung	19.09.2016			
Kreistag Vorpommern-Rügen	Entscheidung	10.10.2016			

Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für die Verpflegungskosten im Rahmen des KiföG M-V im Haushaltsjahr 2016

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Vorpommern-Rügen beschließt überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2016 i. H. v. 347.316 EUR in den Produktsachkonten 3610000.5419005/7419005 für die Übernahme der Verpflegungskosten gemäß § 21 Abs. 6 KiföG M-V und 26.700 EUR in den Produktsachkonten 3610000.5419033/7419033 für die Übernahme der Verpflegungskosten für Kinder mit Migrationshintergrund.

Die Deckung erfolgt aus den in der Begründung zur Beschlussvorlage aufgeführten Produktsachkonten.

Stralsund, 24.08.2016

gez. Ralf Drescher
- Landrat -

Begründung:

Der Haushaltsplan des Landkreises Vorpommern-Rügen sieht für das Haushaltsjahr 2016 1.299.900 EUR für die Übernahme der Verpflegungskosten gemäß § 21 Abs. 6 Kindertagesförderungsgesetz Mecklenburg-Vorpommern (KiföG M-V) in den Produktsachkonten **3610000.5419005/7419005** und 100 EUR für die Übernahme von Verpflegungskosten für Flüchtlinge in den Produktsachkonten **3610000.5419033/7419033** vor.

In der Haushaltsdurchführung stellt sich heraus, dass diese Mittel nicht ausreichen, es entstehen **voraussichtlich überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen i. H. v. insgesamt 374.016 EUR.**

Zum Zeitpunkt der Planung war diese Entwicklung nicht vorhersehbar. Folgende Übersicht zeigt die Entwicklung der Inanspruchnahme der Krippen- und Kindergartenplätze.

Kriterium	2014	2015	2016
Anzahl Kinder Krippe	2.075	2.050	2.127
Veränderung zum Haushaltsvorjahr		- 1,20 %	+ 3,80 %
Anzahl Kinder Kiga	6.512	6.363	6.533
Veränderung zum Haushaltsvorjahr		- 2,30 %	+ 2,67 %

Es ist zu erkennen, dass im Vergleich der Haushaltsjahre 2014 auf 2015 eine Absenkung der Inanspruchnahme zu verzeichnen ist. Durch den Fachdienst Jugend wurde für die Haushaltsplanung 2016 mit der Basisfallzahl gerechnet. Eine Steigerung der Inanspruchnahme war nicht vorhersehbar.

Auch die Inanspruchnahme von Halbtags-, Teilzeit- und Ganztagsplätzen ist in den einzelnen Jahren unterschiedlich:

Kriterium	2014	2015	2016
Anzahl Kinder Krippe ganztags	1.549	1.487	1.508
Veränderung zum Haushaltsvorjahr		- 4,00 %	+ 1,41 %
Anzahl Kinder Kiga ganztags	4.780	4.569	4.617
Veränderung zum Haushaltsvorjahr		- 4,41 %	+ 1,05 %

Es ist ersichtlich, dass im Vergleich der Haushaltsjahre 2014 auf 2015 eine Absenkung der Inanspruchnahme von Ganztagsplätzen zu verzeichnen war. Die Haushaltsplanung 2016 erfolgte nach der Basisfallzahl 2015. Eine Steigerung der Inanspruchnahme von Ganztagsplätzen war nicht vorhersehbar.

Ein weiterer Grund für die Planüberschreitung ist die Kostensteigerung der Essenanbieter um durchschnittlich 0,41 EUR pro Tag.

Negativ auf den Haushalt des Fachdienstes Jugend wirkt sich auch aus, dass der Anteil der Kinder, die keinen Anspruch auf Leistungen der Bildung und Teilhabe (BuT) haben, um 7 % (von 15 % auf 22 %) gestiegen ist. Durch arbeitsmarktpolitische Maßnahmen wurden die Arbeitslosenzahlen im Landkreis gesenkt. Es ist ein Anstieg der Geringverdiener zu verzeichnen, der sich finanziell im Fachdienst Jugend in der Altersgruppe 0-10 auswirkt

Die bisher erwähnten Faktoren führen zu überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen in den Produktsachkonten **3610000.5419005/7419005** i. H. v. **347.316 EUR**, was

folgende Übersicht deutlich macht. Die Differenz zu den 347.316 EUR wird innerhalb des Deckungskreises gedeckt.

Planungsgrundlage 2016	gesamt	mit BuT	ohne BuT
Anzahl Kinder	2.770	2.354	416
Durchschn. Vollverpflegung pro Monat/Kind		34,00 €	68,00 €
Durchschn. Vollverpflegung pro Jahr/Kind		408,00 €	816,00 €
Summe	1.299.888,00 €	960.432,00 €	339.456,00 €

Prognose aus derzeitigem Stand	gesamt	mit BuT	ohne BuT
Anzahl Kinder	2.849	2.222	627
Durchschn. Vollverpflegung pro Monat/Kind		41,00 €	75,00 €
Durchschn. Vollverpflegung pro Jahr/Kind		492,00 €	900,00 €
Summe	1.657.524,00 €	1.093.224,00 €	564.300,00 €

Abweichung zwischen Plan und Prognose	gesamt	mit BuT	ohne BuT
Anzahl Kinder	79	- 132	+ 211
Durchschn. Vollverpflegung pro Monat/Kind		+ 7,00 €	+ 7,00 €
Durchschn. Vollverpflegung pro Jahr/Kind		+ 84,00 €	+ 84,00 €
Summe	357.636,00 €	132.792,00 €	224.844,00 €

Des Weiteren wurden in den **Produktsachkonten 3610000.5419033/7419033** 100 EUR für die Übernahme der Verpflegungskosten für Kinder mit Migrationshintergrund geplant. Da keine Erfahrungswerte aus den Vorjahren vorlagen, wurde ein Haushaltsansatz von 100 EUR geplant und mit in den Deckungskreis „Verpflegung“ aufgenommen. Somit konnten die bisherigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen i. H. v. 14.027,79 EUR geleistet werden. Bis zum 31. Dezember 2016 wird in diesen Konten mit **überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen von 26.700 EUR** gerechnet.

Insgesamt entstehen demnach dem Landkreis überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen i. H. v. 374.016 EUR.

Zum Zeitpunkt der Planung erwiesen sich diese überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen als unvorhergesehen. Da ein gesetzlicher Anspruch besteht, sind sie unabweisbar.

Die Deckung erfolgt aus folgenden Produktsachkonten:

Produktsachkonto	Bezeichnung	Betrag
3610000.4144200/6144200	Zuweisungen vom Land	26.685 €
1140400.5624000/7624000	Datenverarbeitung	16.227 €
1140800.4423100/6423100	Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Sondervermögen (Eigenbetriebe)	77.283 €
1160100.4424900/6424900	Kostenerstattungen vom sonstigen öffentl. Bereich (Mutterschaftsgeld)	5.881 €
1160200.4423100/6423100	Kostenerstattung vom Eigenbetrieb	50.237 €
1220500.4424900/6424900	Kostenerstattungen vom sonstigen öffentl. Bereich (Mutterschaftsgeld)	4.052 €
1260000.4629001/6629001	Sonstige laufende Erträge (Brandschutz)	116.645 €
4140000.4424900/6424900	Kostenerstattungen vom sonstigen öffentl. Bereich (Mutterschaftsgeld)	17.122 €
6110000.4132003/6132003	Zuweisungen vom Land für Soziallasten	59.884 €
	Insgesamt	374.016 €

Anlagen
keine

Finanzielle Auswirkungen:		<input type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung
Gesamtkosten:		1.674.016 EUR
Finanzierung		
Veranschlagung im aktuellen Haushaltsplan:	Produkt/Konto: 3610000 7419005 3610000.7419033	1.299.900 EUR 100 EUR
über- oder außerplanmäßige Auszahlung: 374.016 EUR	Deckung erfolgt aus Produkt/Konto: Diverse Konten siehe Begründung	
Folgekosten in kommenden Haushaltsjahren:	Haushaltsjahr:	
	Haushaltsjahr:	
	Haushaltsjahr:	
	Haushaltsjahr:	
Bemerkungen:		